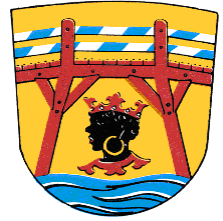


Gemeinde Zolling

Landkreis Freising/Obb.



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Zolling

<u>Sitzungsort:</u>	Rathaus-Sitzungssaal Zolling
<u>am:</u>	8. Oktober 2024
<u>Beginn:</u>	19:02 Uhr
<u>Ende:</u>	19:58 Uhr
<u>Vorsitzender:</u>	Erster Bürgermeister Helmut Priller
<u>Schriftführer:</u>	Alexandra Vogl, Verwaltungsfachwirtin
<u>Eröffnung der Sitzung:</u>	Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind, und dass Ort, Zeit und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.
<u>Anwesend:</u>	Von den 17 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) sind 15 anwesend. Gottfried Glatt Andrea Bachmaier, (ab 19:10 Uhr) Stefan Birkner Maximilian Falkner Manuela Flohr Johannes Forster Alexander Hildebrandt Wolfgang Hilz Anna Maria Neumair Manfred Sellmaier Karl Toth Klaus Unger Christian Wiesheu Karlheinz Wolf
<u>Es fehlen entschuldigt:</u>	Bernd Hoisl Stephan Wöhrl
<u>Außerdem anwesend:</u>	2 Pressevertreter, Claudia Bauer und Andrea Hermann 6 Zuhörer

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit im Sinne der Art. 47 2/3 GO - Art. 33 Abs. 1 KommZG gegeben ist.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) vom 10.09.2024
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Gemeinderatsbeschlüsse
3. Bericht des Bürgermeisters
 - 3.1 Allgemeine Informationen
 - 3.1.1 Neuverlegung einer Regenwasserkanal-Leitung - Ortsdurchfahrt Oberappersdorf Erteilung des Planungsauftrags für LP 1 – 3 an das Ing.-Büro Lohr/Oberappersdorf
 - 3.1.2 Sachstand zum Sicherheitsdienst an der Asylunterkunft in Zolling
 - 3.1.3 Terminbekanntgabe zur interkommunalen Sitzung der ILE Gemeinden am 16.Okt.2024
 - 3.1.4 Besichtigung des Bauhofneubaus in der Gemeinde Niederwinkling
 - 3.1.5 Rückgabe der Bewertungsbögen für das Logo der Bürgerstuben
 - 3.1.6 Einladung der Hanns-Seidel-Stiftung zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
 - 3.2 Bauanträge; Behandlung im Rahmen der laufenden Verwaltung
4. Ferienprogramm 2024;
Bericht von Alexander Hildebrandt zum diesjährigen Ferienprogramm
5. Neugestaltung der Ortsdurchfahrt in Oberappersdorf;
Bildung einer Kommission und weiteres Vorgehen
6. Neubeschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz am Kindergarten in Zolling - Auftragsvergabe
7. Stadtradeln 2024;
Ergebnis und Ehrung
8. Erneuerung von Sonnenschutzanlagen in der Dreifachsporthalle Zolling
9. Anfragen und Anregungen
 - 9.1 Bericht zum 14. Senioren Café in Zolling
 - 9.2 Anregung bezüglich der Heimat-Info-App
 - 9.3 Sachstand zum Antrag der Dorfgemeinschaft Palzing zum Aufstellen von Sitzbänken an den Ortseingängen
 - 9.4 Anfrage zur Aufstellung einer Bank vor Osterimbach
 - 9.5 Mitspracherecht der Gemeinde zur Außenfassade der Tankstelle in Zolling

Öffentliche Sitzung

1./824 Genehmigung der Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) vom 10.09.2024

Beschluss: 14 : 0

Die Sitzungsniederschrift (öffentlicher Teil) vom 10.09.2024 wird ohne Einwendungen genehmigt.

2./ Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Gemeinderatsbeschlüsse

Bürgermeister Helmut Priller gibt aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates Zolling vom 10.09.2024 den Inhalt folgender Beschlüsse bekannt:

Beschlussbuch Nr. 11./816

Genehmigung der Beschlüsse der Sitzungsniederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 30.07.2024

Die Beschlüsse der Sitzungsniederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 30.07.2024 werden ohne Einwendungen genehmigt.

Beschlussbuch Nr. 12./817

Sanierung der Pfarrkirche St. Johann Baptist in Zolling; Antrag auf einen gemeindlichen Zuschuss durch den Pfarrverband Zolling (Hinweis: Zu diesem TOP ist Hr. Ziegltrum vom Planungs- und Ingenieurbüro Ziegltrum geladen!)

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Zolling nimmt die Gesamtkosten in Höhe von 2.154.893,00 € zur Sanierung der Pfarrkirche St. Johann Baptist billigend zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde Zolling gewährt zur Sanierung der Pfarrkirche St. Johann Baptist einen Zuschuss in Höhe von maximal 120.000,00 €. Die Auszahlung erfolgt, nach Vorlage einer entsprechenden Abrechnung, in zwei Teilen zu je 60.000,00 €.

3./ Bericht des Bürgermeisters

3.1/ Allgemeine Informationen

3.1.1/ Neuverlegung einer Regenwasserkanal-Leitung - Ortsdurchfahrt Oberappersdorf Erteilung des Planungsauftrags für LP 1 – 3 an das Ing.-Büro Lohr/Oberappersdorf

Der Landkreis Freising (Tiefbau) plant ab dem Jahr 2026 die Ortsdurchfahrt in Oberappersdorf zu sanieren. Da diese Maßnahme bis zu 60 % gefördert wird, ist eine Aufgrabung innerhalb 10 Jahre nicht gestattet, außer die geforderte Summe ist an den Landkreis Freising zu erstatten.

Deshalb ist es aus Sicht der Verwaltung sinnvoll, vorher eine neue Regenwasserkanal-Leitung zu verlegen. Diese Leitung soll von der Einmündung „Brünnlstraße“ bis zur Einmündung „Angerstraße“ verlegt werden.

Dabei sollen alle Straßeneinläufe, sowie Revisionsschächte in der Straße „Bachlohe“ und „Gerlhausener Straße“ gesetzt werden, um eine Option zu haben, diese dann zu einem späteren Zeitpunkt erschließen zu können.

Das Weiter hätten die angrenzenden Grundstückbesitzer die Möglichkeit, an diesen RW-Kanal anzuschließen und ihr Regenwasser einzuleiten. Dazu müsste jeweils ein RW-Schacht auf dem Grundstück gesetzt werden.

Alle diese Maßnahmen hätten den Effekt, die Kläranlagen mit dem Fremdwasser zu entlasten, der durchschnittlich bei 50 % liegt. Der Wert sollte höchstens bei 25 % liegen. Deshalb schreibt das Wasserwirtschaftsamt den Gemeinden vor, den Fremdwasseranteil zu reduzieren, da die Berechnung der Kläranlage auf 25 % Fremdwasseranteil basiert.

Die Verwaltung hat den Planungsauftrag: Leistungsphasen 1 - 3 gemäß HOAI 2021, Abschnitt 3, § 43 Ingenieurbauwerke – Kanalbau und Wasserleitungsbau und dem sich daraus ergebenden Honorar nach § 44, Honorarzone II an das Ingenieurbüro Franz Lohr aus Oberappersdorf zu den üblichen Konditionen bereits erteilt.

- | | | |
|-------------------|------|--------------------------------|
| - Grundleistungen | 0 % | (anstatt 2% wegen vorh. Daten) |
| - Vorplanung | 20 % | |
| - Entwurfsplanung | 25 % | |

Vermessungen werden nach Aufwand gemäß Zeithonorar abgerechnet.

Ohne gesonderte Beschlussfassung werden die gemachten Ausführungen von Seiten des Gemeinderates Zolling billigend zur Kenntnis genommen.

3.1.2/ Sachstand zum Sicherheitsdienst an der Asylunterkunft in Zolling

Bürgermeister Helmut Priller erläutert die Rückmeldung der Gemeinde Zolling zur Einstellung des Sicherheitsdienstes an der Asylunterkunft in Zolling durch die Regierung von Oberbayern.

Seitens der Gemeinde und des Helferkreises Zolling begrüßen wir, dass ein regelmäßiger Sicherheitsdienst aus Sicht der Regierung von Oberbayern nicht mehr erforderlich erscheint und dass er deswegen bis auf weiteres abbestellt werden kann. Auch wir konnten in jüngerer Vergangenheit keine Vorkommnisse erkennen, die eine dauerhafte Fortführung notwendig oder geboten erscheinen lassen. Wir führen die gute Situation auf die ausgewogene Sozialstruktur und auf das vertrauensvolle Miteinander der Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen in und rund um die Unterkunft zurück. Insbesondere möchten wir hier den Hausmeister und die Verwaltungsleitung hervorheben.

3.1.3/ Terminbekanntgabe zur interkommunalen Sitzung der ILE Gemeinden am 16.Okt.2024

Bürgermeister Helmut Priller gibt den nochmaligen Hinweis für die Gemeinderatsmitglieder zur interkommunalen Sitzung der ILE Gemeinden am Mittwoch, den 16.Oktober 2024 um 19:00 Uhr, im Bürgerhaus in Zolling.

3.1.4/ Besichtigung des Bauhofneubaus in der Gemeinde Niederwinkling

Bürgermeister Helmut Priller berichtet, dass es noch die Möglichkeit gibt, sich an der Besichtigung des Bauhofneubaus in der Gemeinde Niederwinkling anzuschließen. Bisher sind gemeldet: Gemeinderatsmitglied Glatt Gottfried, Gemeinderatsmitglied Unger Klaus, Gemeinderatsmitglied Toth Karl und Gemeinderatsmitglied Wöhl Stephan. Abfahrt ist am Freitag, den 11. Oktober 2024 um 07:30 Uhr am Rathaus in Zolling.

3.1.5/ Rückgabe der Bewertungsbögen für das Logo der Bürgerstuben

Bürgermeister Helmut Priller bittet nochmals um die Rückgabe der Bewertungsbögen für das Logo der Bürgerstuben, spätestens bis Ende dieser Woche bei Frau Manuela Eckebrecht.

3.1.6/ Einladung der Hanns-Seidel-Stiftung zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Bürgermeister Helmut Priller bittet Gemeinderatsmitglied Maximilian Falkner die Einladung der Hanns-Seidel-Stiftung dem Gemeinderat näher zu bringen.

Gemeinderatsmitglied Maximilian Falkner berichtet hierzu, dass am Mittwoch den 09.10.2024 um 19 Uhr eine Informationsveranstaltung im Bürgerhaus Zolling zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht stattfindet. Referentin ist hierbei die Rechtsanwältin für Medizin Frau Christine Scheck. Frau Scheck wird hierzu einen Vortrag halten und im Anschluss gibt es die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Hinweis: Gemeinderatsmitglied Andrea Bachmaier erscheint zur Sitzung um 19:10 Uhr.

3.2/ Bauanträge; Behandlung im Rahmen der laufenden Verwaltung

1. Bürgermeister Priller gibt dem Gemeinderat folgenden Bauantrag (Bauvorhaben gemäß § 34, **Innenbereich**) bekannt, für den gem. § 36 BauGB das Einvernehmen im Rahmen der laufenden Verwaltung erteilt wurde:

- 1.1 Grundstück: Fl.Nr. 52/3 Gemarkung Appersdorf
Bauort: 85406 Zolling-Oberappersdorf, Obere Dorfstraße 26a
Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage

Gemeinderatsmitglied Wolfgang Hilz möchte hierzu wissen, ob geprüft wurde, ob der Mischwasserkanal noch genügend aufnehmen kann, um diesen Neubau mit anzuschließen.

Bürgermeister Helmut Priller bestätigt dies, kann jedoch die genauen Zahlen der Aufnahme nicht nennen. Er sichert Gemeinderatsmitglied Wolfgang Hilz zu, diese Information in der nächsten Sitzung bekannt zu geben.

4./ Ferienprogramm 2024; Bericht von Alexander Hildebrandt zum diesjährigen Ferienprogramm

Bürgermeister Helmut Priller bittet Gemeinderatsmitglied Alexander Hildebrandt eine kurze Zusammenfassung über das Ferienprogramm 2024 vorzustellen.

Von Gemeinderatsmitglied Alexander Hildebrandt wird berichtet, dass es insgesamt 589 Anmeldungen zu 49 Veranstaltungen von 216 Teilnehmern gab. Der jüngste Teilnehmer war 4 Jahre und die ältesten Teilnehmer 14 Jahre. Die beliebtesten Veranstaltungen waren die Brandschutzschulung im Bürgerhaus, die Fahrt nach Pullman City und die Sommernacht in der Bücherei. Außerdem waren sehr viele Kinder beim Besuch der Polizeidienststelle Freising und bei der Walderkundung dabei. Bei einigen Veranstaltungen konnten Kinder nicht teilnehmen, da es mehr Anmeldungen als verfügbare Plätze gab.

Alles im Allem war das Ferienprogramm 2024 ein voller Erfolg und Gemeinderatsmitglied Alexander Hildebrandt dankt allen Veranstaltern.

Bürgermeister Helmut Priller schließt sich dem Dank an und bedankt sich besonders bei den Organisatoren. Er überreicht Gemeinderatsmitglied Alexander Hildebrandt, Gemeinderatsmitglied Andrea Bachmaier und Gemeinderatsmitglied Manuela Flohr ein Geschenk zur Anerkennung.

Bürgermeister Helmut Priller merkt außerdem an, dass es im nächsten Jahr Erleichterungen bei der Planung durch die Gemeindliche Jugendpflegerin Frau Sonja Benz gegeben wird.

Hinweis: Gemeinderatsmitglied Stefan Birkner verlässt die Sitzung um 19:23 Uhr und kehrt um 19:24 Uhr wieder zurück.

5./ Neugestaltung der Ortsdurchfahrt in Oberappersdorf; Bildung einer Kommission und weiteres Vorgehen

Der Landkreis Freising plant die Kreisstraße FS 16, Ortsdurchfahrt Oberappersdorf, zu sanieren. Diese wird ab der Einmündung „Angerstraße“ im Westen, bis einschl. Einmündung „Am Pfannenstiel“ im Osten, voll ausgebaut. Aus Sicht der Verwaltung, wäre es sinnvoll die gemeindlichen Gehwege mit zu erneuern.

Westlich der Ortschaft fand bereits eine Deckensanierung der Kreisstraße FS 16 statt, in etwa bis Einmündung zur Oberen Dorfstraße. Im fehlenden Teilstück, bis Beginn des Vollausbau, soll im Zuge der Maßnahme diese Lücke geschlossen und ein Deckenbau erfolgen. Die Bankette werden in diesem Bereich ebenfalls befestigt.

Östlich des Vollausbau behält sich das LRA FS (Tiefbau) vor, ebenfalls bis zum Ortschild eine Deckensanierung vorzusehen.

Die Einmündungsbereiche, vor allem die beiden der Kreisstraße FS 10 (Gerlhausener Str. und Nandlstädter Str.) sollen mit ausgebaut und saniert werden.

Zur Planung wurde die Fahrbahnbreite auf mindestens 6,0 m festgelegt. Dieses Maß wird bei der Planung berücksichtigt, sodass Stellen der Fahrbahn auf das Maß verbreitert werden.

Da Gehwege ab 1,80 m förderfähig sind, wird eine Gehbahnseite mit diesem Mindestmaß im Zuge der Entwurfsplanung vom IB Haas geprüft.

Als Fahrbahnbegrenzung wurde ein Bordstein A2 vorgegeben.

Die Gemeinde kann bei den nachfolgenden Punkte Einfluss nehmen:

- Derzeit sind die Gehwege asphaltiert und ein Teilstück ist mit grauem Betonsteinpflaster 16/16 gepflastert. Hier wäre die Möglichkeit den gesamten Belag zu Pflastern und in Zufahrten ein stärkeres Pflaster einzubauen.
- Die Bushaltepunkte sollen barrierefrei mit einem Bordstein A18 ausgebaut und taktile Leitelemente vorgesehen werden. Dabei handelt es sich auch um die Bushaltestelle im Ortskern (Kirche), diesen Dorfplatz könnte man in dem Zuge neu- oder umgestalten. Da für den barrierefreien Zugang die Höhen angepasst werden müssen.
- Die Querungen über die einmündenden Straßen sollen ebenfalls barrierefrei mit differenziertem Bordsteinabstich 0/6cm ausgebildet und mit Bodenindikatoren versehen werden. Hierbei hätte man die Möglichkeit, bei den Stärker befahrenen Einmündungen (Gerlhausener Str. und Nandlstädter Str.) taktile Elemente zu integrieren.
- Ebenso soll eine Quermöglichkeit, z. B. in Form einer Ampel geprüft werden. Ein Übergang mittels Zebrastreifen wurde bereits seitens des Landratsamtes Freising abgelehnt.
- Des Weiteren sind bereits Gespräche mit dem LRA FS (Tiefbau) geplant, für den Bau von Straßeninseln an den Ortseingängen zur Geschwindigkeitsreduzierung.

Bildung einer Kommission „Neugestaltung Ortsdurchfahrt Oberappersdorf“:

Im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Oberappersdorf soll eine Kommission gebildet werden.

Die Kommission soll beratend einberufen werden. Je Fraktion sollte eine Person berufen werden. Der Erste Bürgermeister ist ebenfalls in der Kommission vertreten.

Diese Kommission „Neugestaltung Ortsdurchfahrt Oberappersdorf“ soll vor allem als vorberatendes Gremium dienen, ohne dabei an die strikten Regularien der Gemeindeordnung gebunden zu sein. Das bedeutet, dass in diesem Gremium keine Beschlüsse gefasst werden. Vielmehr sollen die Treffen der Kommission den Gemeinderatssitzungen dienen, indem die Mitglieder die besprochenen Ergebnisse an ihre Fraktionen weitergeben.

Die Kommission wird den Gemeinderat regelmäßig bei Bedarf informieren. Beschlussfassungen werden grundsätzlich nur über den Gemeinderat erfolgen.

In der heutigen Sitzung soll nun über die Notwendigkeit der beschriebenen Kommission „Neugestaltung Ortsdurchfahrt Oberappersdorf“ beraten werden.

Außerdem bittet Bürgermeister Helmut Priller die einzelnen Fraktionen, bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates Zolling am 05.11.2024 die entsprechenden Personen für die Bildung der Kommission zu nennen.

Ohne gesonderte Beschlussfassung besteht von Seiten des Gemeinderates Zolling mit der Vorgehensweise Einverständnis.

6./825 Neubeschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz am Kindergarten in Zolling - Auftragsvergabe

Nachdem der westliche Spielplatz am Kinder- und Jugendhaus in Zolling nach dem Auszug des Kinderhortes nun auch dem Kindergarten zugeordnet wurde, muss dieser Spielplatz passend für einen Kindergarten mit altersgerechten Spielgeräten ausgestattet werden. Seitens der Kindergartenleitung wurde eine Balancieranlage, eine Reckanlage, sowie eine Kletterrampe gewünscht. Im Zuge der geplanten Beschaffung wurden bei der Gemeinde Zolling von drei Firmen entsprechende Angebote eingereicht. Das wirtschaftlichste Angebot wurde dabei von der Firma Spielplatzgeräte Maier aus 83352 Altenmarkt an der Alz mit einer Gesamtsumme von 17.826,32 Euro (brutto) eingereicht. Die angebotenen Spielgeräte können den Bildern der dieser Beschlussvorlage beiliegenden Anlage entnommen werden. Die weiteren Angebote schließen mit einer Summe von 18.249,03 Euro (brutto), bzw. 19.233,97 Euro (brutto).

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Spielplatzgeräte Maier, zu vergeben.

Beschluss: 15 : 0

Im Zusammenhang mit der Beschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz am Kindergarten der Gemeinde Zolling erhält den Auftrag für die Lieferung die Firma Spielplatzgeräte Maier aus 83352 Altenmarkt an der Alz auf der Grundlage und zu den Preisen und Bedingungen des eingereichten Angebotes vom 22.07.2024 mit einer Gesamtsumme von 17.826,32 Euro (brutto).

**7./ Stadtradeln 2024;
Ergebnis und Ehrung**

Bürgermeister Helmut Priller lobt die erneute hohe Beteiligung am diesjährigen Stadtradeln. 31 Teams und 297 aktive Radler sind insgesamt stolze 70.820 Kilometer geradelt. Dadurch wurden 12 t CO² vermieden.

Die Gemeinde Zolling ist im Landkreis Freising auf Platz 4.
Der Jugendförderung kann somit im Jahr 2024 eine Summe in Höhe von 3.541,00 € Euro zu Gute kommen.

Im Rahmen der heutigen Sitzung werden die besten Radler in folgenden Kategorien geehrt:

„Beste Teams nach km/Kopf“ und „Beste Radler in der Einzelauswertung“

Die zu Ehrenden wurden schriftlich zur heutigen Ehrung geladen.

Folgende Personen werden in der Kategorie „Einzelwertung“ ausgezeichnet:

- | | | | |
|---|----------|------------------|--------------|
| - | Platz 1: | Karsten Vollert | mit 1.571 km |
| - | Platz 2: | Christian Brand | mit 1.409 km |
| - | Platz 3: | Johann Riedmaier | mit 1.407 km |

In der Kategorie „Bestes Team km/Kopf“ werden ausgezeichnet:

- | | | | |
|---|----------|---------------------|-----------------|
| - | Platz 1: | Team Riedis&Friends | mit 990 km/Kopf |
| - | Platz 2: | Team UBZ | mit 702 km/Kopf |
| - | Platz 3: | Team FFW Appersdorf | mit 518 km/Kopf |

Den zu Ehrenden werden von Bürgermeister Helmut Priller neben Glückwünschen, eine Urkunde und ein Präsentkorb als Anerkennung für die Leistung überreicht.

8./826 Erneuerung von Sonnenschutzanlagen in der Dreifachsporthalle Zolling

Die Sonnenschutzanlagen an der westlichen Fassade der Dreifachsporthalle in Zolling sind in schlechtem Zustand und vereinzelt bereits nicht mehr funktionsfähig. Unter anderem sind Motore defekt und mehrere Sonnensegel gerissen. Um ein einheitliches Bild zu erhalten sollen nun alle 13 Sonnenschutzanlagen an der westlichen Fassade erneuert werden. Hierzu wurden fünf Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, von vier Firmen wurden Angebote abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot wurde dabei von der Firma Rolladen Nowak GbR aus 85416 Langenbach mit einer Gesamtsumme von 18.268,88 Euro (brutto) eingereicht. Der Zweitbieter konnte die Lieferung und Montage der Sonnenschutzanlagen für 18.917,47 Euro (brutto) anbieten. Die weiteren Angebote schließen mit einer Summe von 19.662,19 Euro (brutto), bzw. 24.276,00 Euro (brutto).

Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Rolladen Nowak GbR, zu vergeben.

Gemeinderatsmitglied Karl Toth merkt an, dass die noch intakten Rollos und Motoren aufgehoben werden sollen, falls ein Rollo auf der Ostseite kaputt geht. Außerdem möchte er, dass die Steuerung in Zusammenarbeit mit einer Elektrofirma überprüft werden soll, da bei Störungen sonst die neuen Sonnensegel wieder kaputt gehen können.

Bürgermeister Helmut Priller sichert dies zu.

Beschluss: 15 : 0

Im Zusammenhang mit der Erneuerung von Sonnenschutzanlagen in der Dreifachsporthalle Zolling erhält den Auftrag für die Lieferung und Montage die Firma Rolladen Nowak GbR aus 85416 Langenbach auf der Grundlage und zu den Preisen und Bedingungen des eingereichten Angebotes vom 25.09.2024 mit einer Gesamtsumme von 18.268,88 Euro (brutto).

9./ Anfragen und Anregungen

9.1/ Bericht zum 14. Senioren Café in Zolling

Gemeinderatsmitglied Annemarie Neumair berichtet über das 14. Senioren Café das kürzlich stattgefunden hat. Dieses Mal gab es 95 Anmeldungen, so viele wie nie zuvor. Beim 14. Senioren Café war eine Bauchtanzgruppe Vorort und von Jakob Karl (Metzgerei Karl) wurden Wiener mit Brezen spendiert. Beides hat bei den Senioren sehr guten Anklang gefunden. In diesem Zuge möchte Gemeinderatsmitglied Annemarie Neumair ein großes Lob an die Zusammenarbeit mit Herrn Karl aussprechen.

Des Weiteren stellt Gemeinderatsmitglied Annemarie Neumair die Frage, ob es möglich wäre die Wand zum Nebenraum durch eine Schiebetüre (wie zum Bürgersaal) zu ersetzen. Es würde das Ganze ein bisschen entzerren und sie könnten mehr Anmeldungen annehmen.

Bürgermeister Helmut Priller sichert eine Überprüfung zu.

9.2/ Anregung bezüglich der Heimat-Info-App

Gemeinderatsmitglied Alexander Hildebrandt hätte eine Anregung bezüglich der Heimat-Info-App. Um 18 Uhr kommen immer die Benachrichtigungen für anstehenden Veranstaltungen als eine Push-Nachricht. Um diese Zeit ist der Server der App dann sehr langsam, da viele Personen gleichzeitig die Veranstaltungen anschauen wollen. Gemeinderatsmitglied Alexander Hildebrandt regt an nicht alle Gemeinden gleichzeitig um 18 Uhr zu benachrichtigen, sondern das ganze ein wenig zeitversetzt durchzuführen.

Bürgermeister Helmut Priller sichert eine Weiterleitung an die Verantwortlichen zu.

9.3/ Sachstand zum Antrag der Dorfgemeinschaft Palzing zum Aufstellen von Sitzbänken an den Ortseingängen

Von Gemeinderatsmitglied Stefan Birkner wird berichtet, dass er von Bürgern aus Palzing angesprochen wurde, was aus dem Antrag der Dorfgemeinschaft Palzing aus dem Jahr 2022 wurde. In diesem Antrag wurden Sitzbänke an den Ortseingängen, sowie Richtung Jägersdorf beantragt.

Bürgermeister Helmut Priller entgegnet hierzu, dass die Bänke bereits geliefert wurden, der Bauhof jedoch noch keine Zeit gefunden hat, diese zu montieren. Er wird nochmal mit Herrn Dauer sprechen, ob dies noch vorm Winter umgesetzt werden kann.

9.4/ Anfrage zur Aufstellung einer Bank vor Osterimbach

Gemeinderatsmitglied Manuela Flor hat die Anfrage von Flitzinger Bürgern bekommen, ob es möglich sei eine Bank kurz vor Osterimbach aufzustellen.

Bürgermeister Helmut Priller findet, dass dies ein guter Standort für eine Bank wäre und sichert eine Weiterleitung zu.

9.5/ Mitspracherecht der Gemeinde zur Außenfassade der Tankstelle in Zolling

Von Gemeinderatsmitglied Karlheinz Wolf wird nachgefragt, ob die Gemeinde kein Mitspracherecht bei der Außenfassade der Tankstelle hat. Er findet es fügt sich nicht in das Ortsbild ein und trägt nicht zur Ortsverschönerung bei.

Bürgermeister Helmut Priller berichtet hierzu, dass die Gemeinde bei der optischen Farbwahl etc. keine Entscheidungsmacht hat und hierfür auch keine Genehmigung benötigt wird.

Vorsitzender:

Schriftführer:

Helmut Priller
Erster Bürgermeister

Alexandra Vogl
Verwaltungsfachwirtin